



Niederschrift über die öffentliche 19. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.06.2021
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 22:20 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderates am 17.06.2021
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Vorstellung VHS im Würmtal e.V.
- 6 Vollzug des Bayerischen Straßen- u. Wegegesetzes (BayStrWG); Straßenumbenennung nach Art. 52 Abs. 1 BayStrWG - Dichterviertel Stockdorf **O/0213/XV.WP**
- 7 52. Änderung des Flächennutzungsplans für ein Teilgebiet westlich des Asklepios-Klinikgeländes Gauting in Unterbrunn; Änderung des Plangebiets **O/0201/XV.WP**
- 8 Sachstandsbericht zu Beschaffung Feuerwehrfahrzeug FFW Unterbrunn, Feuerwehrbedarfsplan und Plangutachten zu Standortfrage Gerätehaus FFW Gauting
- 9 Grundschule Stockdorf; Umbau, Sanierung und Erweiterung - Bericht und Beschluss zum aktuellen Planungsstand **O/0180/XV.WP**
- 10 Grundsatzentscheidung und Richtlinie für Gespräche zur Einrichtung von Kindertagesstätten **O/0205/XV.WP**
- 11 Bürger- und Kulturhaus bosco; hier: Saalmiete für Kulturveranstaltungen Corona-Sondertarif **Ö/0234/XV.WP**
- 12 Bericht der Referenten der Gemeinde Gauting über ihre Tätigkeit; Antrag der Fraktion MIFÜ 82131 **Ö/0238/XV.WP**
- 13 Ausscheiden des Gemeinderatsmitglieds Frau Susanne Köhler; Feststellung des Listennachfolgers **Ö/0231/XV.WP**
- 14 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 19. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0372 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 19. Sitzung des Gemeinderats am 29.06.2021 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

0373 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderates am 17.06.2021

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderats am 17.06.2021 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 23 Nein 0

0374 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes kommt GR Rindermann um 19.18 Uhr in den Sitzungssaal.

Nachfolgender Beschluss wird zur Bekanntgabe freigegeben:

0353 52. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gauting für ein Teilgebiet westlich des Asklepios-Geländes Gauting in Unterbrunn; Vor- N/0070/XV.WP stellung möglicher neuer Umgriff des Plangebiets

Beschluss:

1. *Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache N 0070) vom 14.05.2021.*
2. *Der Gemeinderat nimmt die geplante Vorgehensweise zur Änderung des Flächennutzungsplans mit der städtebaulichen Zielsetzung, für einen Teilbereich des gemeindeeigenen Grundstücks Fl. Nr. 485, Gemarkung Unterbrunn, sowie den westlichen Teilbereich des Asklepios-Klinikgeländes ein Gewerbegebiet auszuweisen, zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Behandlung in einer der kommenden Sitzungen des Bauausschusses und des Gemeinderats hierzu eine Beschlussfassung für die Einleitung eines Verfahrens zu einer Änderung des Flächennutzungsplans vorzubereiten.*

Ja 25 Nein 4

0375 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Keine

0376 Vorstellung VHS im Würmtal e.V.

GRe Egginger und Elsnitz nehmen ab 19.27 Uhr an der Sitzung teil, GRin Franke ab 19.32 Uhr.

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Der Sachvortrag erfolgt durch den 1. Vorsitzenden der Volkshochschule Würmtal e.V, Herrn Klaus Tone und der Geschäftsführerin, Frau Veronika Wagner.

Die Zusammenfassung des Vortrags ist der Niederschrift beigelegt.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger bedankt sich für die Vorstellung des Vereins durch Frau Wagner und Herrn Tonte. Sie wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung des vielfältigen Bildungsangebots.

**0377 Vollzug des Bayerischen Straßen- u. Wegegesetzes (BayStrWG);
Straßenumbenennung nach Art. 52 Abs. 1 BayStrWG - Dichter- Ö/0213/XV.WP
viertel Stockdorf**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

GRe Brucker und Beyzer begründen mit ihren Statements die Wichtigkeit der Umbenennung der Straßen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0213.
2. Nach Sach- und Rechtslage wird die Umbenennung der bisherigen Max-Dingler-Straße und Ina-Seidel-Straße (Ortsstraßen) wie folgt beschlossen

Max-Dingler-Straße in **Oskar-Maria-Graf-Straße**
Ina-Seidel-Straße in **Marieluise-Fleißer-Straße**

3. Im Rahmen des nach dem Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgeschriebenen Anhörungsverfahrens (Art. 28 BayVwVfG) sind die betroffenen Grundstückseigentümer für beide Straßenumbenennungen zu beteiligen

Ja 27 Nein 0

0378 52. Änderung des Flächennutzungsplans für ein Teilgebiet westlich des Asklepios-Klinikgeländes Gauting in Unterbrunn; Änderung des Plangebiets Ö/0201/XV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Diskussionsschwerpunkte:

- Weitere Planungen/Untersuchungen erforderlich bevor Zustimmung erfolgen könne, w.z.B. Untersuchung zur Entwicklung des Verkehrsaufkommens unter Einbeziehung der Auswirkungen des künftigen Handwerkerhofs und der Bebauung AOA-Gelände).
- Flächenumfang zu groß
- Möglichkeit zur Anwendung der SoBoN

Die 1. Bürgermeisterin erklärt nochmals, dass es sich bei einem Flächennutzungsplan um einen reinen Planungsumgriff handle. Das Areal betrage zwar insgesamt 26 ha, jedoch umfasse das künftige Gewerbegebiet 9 ha.

Sie bittet eindringlich davor, falsche Informationen in Bezug auf die Größe des Gewerbegebiets zu kommunizieren.

Nach Änderung des Flächennutzungsplans werde man mit der Aufnahme der weiteren Planungen beginnen.

Die Anwendung der SoBoN sei nur für Wohnbau vorgesehen.

GR Platzer M stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Beendigung der Diskussion und namentliche Abstimmung.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt den Geschäftsordnungsantrag von GR Platzer zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Diskussion sofort zu beenden und über den Beschlussvorschlag namentlich abzustimmen.

Ja 15 Nein 12

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksache Ö 0201) vom 01.06.2021.
2. Der Gemeinderat beschließt, für das Verfahren der 52. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gauting den Umfang des Planungsgebiets zu ändern. Im anliegenden Lageplan ist der künftige Geltungsbereich dieser Änderung des Flächennutzungsplans dargestellt. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Fl.Nrn. 471/2, 474, 474/2, 475, 485 Teilfläche, 486, 497, 498, 498/2, 498/3, 499, 499/1, 502 Gemarkung Unterbrunn sowie Fl. Nrn. 1281 Teilfläche und 1318 Teilfläche, Gemarkung Gauting.
3. Die Zielsetzungen dieser Änderung des Flächennutzungsplans sind die Ausweisung von Gewerbeflächen, die vor allem der Ansiedlung ortsansässiger Gewerbebetriebe dienen sollen sowie eine städtebaulich geordnete gewerbliche Entwicklung im Westteil des Asklepios-Klinikareals.
4. Diese Änderung des Flächennutzungsplans erhält die neue Bezeichnung „52. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gauting für das Gautinger Feld und den westlichen Teilbereich des Asklepios-Klinikgeländes Gauting.“

5. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Beschlüsse zur Änderung des Plangebiets im Verfahren zur 52. Änderung des Flächennutzungsplans bekanntzumachen.

Name	Ja	Nein
Kössinger, Brigitte, Dr.	X	
Berchtold, Stefan		X
Beyzer, Victoria	X	
Brucker, Eberhard		X
Derksen, Annette		X
Deschler, Markus	X	
Ebner, Stephan	X	
Eck, Richard	X	
Egginger, Florian	X	
Elsnitz, Martin	X	
Franke, Anne		X
Höpner, Axel		X
Ilg, Matthias, Dr.		X
Jaquet, Franz	X	
Klinger, Eva-Maria	X	
Knape, Johannes Wilhelm	X	
Köhler, Susanne	X	
Kössinger, Benedikt	X	
Mc Fadden, Tobias		X
Moser, Heinrich		X
Platzer, Maximilian	X	
Reißfelder-Zessin, Michaela, Dr.	X	
Rindermann, Jens		X
Ruhbaum, Harald	X	
Sklarek, Jürgen, Dr.	X	
Vilgertshofer, Michael	X	
Wenzel, Carola, Dr.		X

Ja 17 Nein 10

0379 Sachstandsbericht zu Beschaffung Feuerwehrfahrzeug FFW Unterbrunn, Feuerwehrbedarfsplan und Plangutachten zu Standortfrage Gerätehaus FFW Gauting

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Herr Dr. Groth

FF Unterbrunn – Beschaffung Feuerwehrfahrzeug

Herr Dr. Groth teilt mit, dass der Fördermittelbescheid der Regierung von Oberbayern nun erteilt sei. Fördervoraussetzung sei die Unterstellung auf einem den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften genügenden Stellplatz. Dazu solle eine Begutachtung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgen. Vorher seien noch Umräumarbeiten in der Gerätehalle notwendig. Er habe dazu am 28.06.2021 einen Termin mit der Kommandantur und dem Feuerwehrvereinsvorstand durchgeführt.

Feuerwehrbedarfsplan / Plangutachten zu Standortfrage Gerätehaus FFW Gauting

Herr Dr. Groth führt aus, dass die Beauftragung eines Büros in Kürze erfolgen könne, nachdem die Vergabe abgeschlossen sei. Für die Erstellung des Bedarfsplans werden ca. 9 Monate anberaumt, da das Büro im Vorfeld dezidiert mit jeder einzelnen Feuerwehr deren Kapazität, Aufgabengebiet und Umfang ermitteln müsse.

Der Feuerwehrbedarfsplan sei Voraussetzung für die im nächsten Schritt anstehende Untersuchung auf Eignung eines Grundstücks. Somit könne eine Beauftragung eines Plangutachtens erst nach Fertigstellung des Bedarfsplans in voraussichtlich 2022 erfolgen.

0380 Grundschule Stockdorf; Umbau, Sanierung und Erweiterung - Bericht und Beschluss zum aktuellen Planungsstand **Ö/0180/XV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Sachvortrag: Herr Bergsoy

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass die Planung für den Bauabschnitt 2 konkretisiert werde, sobald es eine Fördermöglichkeit gebe.

Die vorgezogene Planung des Bauabschnitts 3 sei mit der Schulleitung abgesprachen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0180/XV.WP.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung nach der Realisierung des 1. BA den 3. BA durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte für Planung und Realisierung des 3. BA zu veranlassen.

Ja 27 Nein 0

0381 Grundsatzentscheidung und Richtlinie für Gespräche zur Einrichtung von Kindertagesstätten **Ö/0205/XV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

GR Deschler bittet um Einzelabstimmung der Punkte zu Ziffer 2. Des Weiteren merkt er an, dass Pkt. 2 d seines Erachtens als kritisch zu betrachten sei.

Aufgrund geäußelter Bedenken zu Pkt. 2d, dass kleinere Einrichtungen durch dieses Kriterium als Träger nicht mitberücksichtigt werden, schlägt GR Dr. Sklarek folgende Formulierung vor: „Das Personal erhält Gehalt in Anlehnung an den TVöD“.

Seitens eines Ausschussmitglieds wird darauf hingewiesen, dass die Kriterien nur einen Rahmen zur Aufnahme von Erstgesprächen bilden.

GR Brucker stellt den Antrag, das Kriterium „Standort „des Investors“ muss einer quartiersbezogenen Bedarfsanalyse entsprechen“ als Voraussetzung mit einzubeziehen.

Die 1. Bürgermeisterin stellt die Punkte zu Ziffer 2 zur Einzelabstimmung, wobei Ziffer 2 d in der Reihenfolge des weitestgehenden Vorschlags zur Abstimmung gestellt wird. (*Abstimmungsergebnis siehe Beschluss*)

GRin Dr. Reißfelder-Zessin stellt einen Änderungsantrag, die Reihenfolge der Wörter „Investor“ und „Träger“ in Ziffer 3, Satz 1 des Beschlussvorschlags zu tauschen, um die Priorität zu verdeutlichen.

Die 1. Bürgermeisterin weist darauf hin, dass mit der angegebenen Reihenfolge keine Priorisierung festgelegt werde.

Sie stellt den Änderungsantrag von GRin Dr. Reißfelder-Zessin zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Reihenfolge der Wörter „Investor“ und Träger“ in Ziffer 3, Satz 1 des Beschlussvorschlags zu tauschen.

Ja 6 Nein 21

Es folgt die Abstimmung zu Ziffer 3.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0205/XV.WP.
2. Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss:
Die Verwaltung wird ermächtigt, bei allen Träger- und Investorenanfragen für Kinderbetreuungseinrichtungen die Übernahme von 50% der förderfähigen Kosten unter folgenden Voraussetzungen grundsätzlich in Aussicht zu stellen.
 - a) Fördervoraussetzungen nach BayKiBiG und AVBayKiBiG müssen im Bereich der Kinderbetreuungseinrichtungen und Großtagespflegen erfüllt sein.
 - b) In allen Einrichtungsarten werden zur gemeinsamen Förderung Plätze für I-Kinder angeboten.

Ja 27 Nein 0

Ja 26 Nein 1

c) Die Teilnahme an Little Bird oder einem alternativen von der Gemeinde Gauting zur Verfügung gestellten Online-Anmeldesystem ist zwingend erforderlich.

Ja 25 Nein 2

d) Entfällt

Ja 17 Nein 10

e) Der Standort „des Investors“ muss einer quartiersbezogenen Bedarfsanalyse entsprechen.

Ja 8 Nein 19

3. Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auch dann die Übernahme von 50 % der förderfähigen Kosten grundsätzlich in Aussicht zu stellen, vorbehaltlich des Vorhandenseins von Haushaltsmitteln, wenn Investoren oder Träger Maßnahmen zur Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen durchführen, wenn die abschließend festgestellten zuweisungsfähigen Ausgaben 100.000,- Euro nicht überschreiten und es deshalb keine FAG Förderung auf Grund der Bagatellgrenze gibt (50% der Gesamtkosten der geplanten Maßnahme, max. aber mit 100.000,- Euro). Dies kann der Fall sein bei der Einrichtung einer Großtagespflege, eines Waldkindergartens oder einer Mittagsbetreuung. Diese Förderung erfolgt unter den gleichen Voraussetzungen wie unter Ziffer 2 gelistet.

Ja 27 Nein 0

0382 Bürger- und Kulturhaus bosco; hier: Saalmiete für Kulturveranstaltungen Corona-Sondertarif Ö/0234/XV.WP

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Seitens eines Ratsmitglieds wird angeregt, die Situation im November vor dem Hintergrund der zu diesem Zeitpunkt aktuell gültigen Infektionsschutzregelungen erneut zu bewerten, ob ggf. eine Verlängerung der Mietkostensenkung notwendig sei.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger greift die Anregung auf und stellt den entsprechend ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0234.
2. Der Gemeinderat beschließt:
 - 2.1. Die seit 01.09.2020 gültigen Nutzungsgebühren für die Räume im Bürger- und Kulturhaus bosco werden für Kulturveranstaltungen um 30 % der Mietkosten gesenkt solange die Corona-bedingten Abstandsregeln gelten, längstens jedoch bis 31.12.2021.
 - 2.2. Die 1. Bürgermeisterin wird gebeten, das Thema zur weiteren Überprüfung auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 23.11.2021 zu setzen.

Ja 27 Nein 0

**0383 Bericht der Referenten der Gemeinde Gauting über ihre Tätigkeit; Ö/0238/XV.WP
Antrag der Fraktion MIFÜ 82131**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

GR Dr. Sklarek zieht aufgrund der im Sachverhalt der Beschlussvorlage dargestellten Stellungnahme der Verwaltung seinen Antrag zurück.

Die Intention des Antrags war, den Referenten Gelegenheit zu geben über ihre Arbeit öffentlich zu berichten, da es oft zu Nachfragen aus der Bevölkerung komme, was die Referententätigkeit beinhalte.

Zum nachfolgenden Vorgehen besteht Einigkeit:

- Organisation eines Treffens aller Referenten durch die Herren Ebner, Knappe
- Ziel des Treffens: Abstimmung des Vorgehens zur Berichterstattung im Gemeinderat
- Vorschlag an die 1. Bürgermeisterin zur Aufnahme auf die Tagesordnung

Die 1. Bürgermeisterin weist vorab darauf hin, dass je nach Umfang der Tagesordnungen die Anzahl der Berichterstattungen begrenzt sei. Zudem solle sich der Tätigkeitsbericht auf max. 5 Minuten je Referat begrenzen.

**0384 Ausscheiden des Gemeinderatsmitglieds Frau Susanne Köhler; Ö/0231/XV.WP
Feststellung des Listennachfolgers**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Die 1. Bürgermeisterin dankt Frau Köhler für ihr Engagement für die Zeit ihrer Amtswahrnehmung im Gemeinderat.

Frau Köhler dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Gremium weiterhin viel Erfolg.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0231.
2. Der Gemeinderat beschließt:
 - 2.1 Die Niederlegung des Amtes als Mitglied des Gemeinderats von Frau Susanne Köhler mit Ablauf des 30.06.2021 wird gem. Art. 48 Abs. 3, Satz 2 GLKrWG festgestellt.
 - 2.2 Als Listennachfolger von Bündnis 90/Die Grünen rückt Frau Claudia Nothaft nach.
 - 2.2.1 Die Vereidigung erfolgt in der Sitzung des Gemeinderats am 20.07.2021.

Ja 27 Nein 0

0385 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Sperrung der oberen Bahnhofstraße

GR Ruhbaum teilt mit, dass die Sperrung der Straße für einige Gewerbetreibenden existenzbedrohende Auswirkungen habe. Er fragt an, ob eine einseitige Straßensperrung oder eine Sperrung nur in Teilbereichen möglich sei. Darüber hinaus werde darum gebeten, die Baumaßnahme auf die Sommerferien zu verlagern, nachdem im Monat Juli weitaus höhere Umsätze bei den Händlern als im Vergleich zu August erwartet werden.

Er bittet darum, sich für die Anliegen der Gewerbetreibenden beim Landratsamt einzusetzen.

Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass aufgrund der Aufgrabungsarbeiten, die bis zu einer Tiefe von 6 m erfolgen und bis in die Straßenmitte reichen, eine Teilspernung der Straße nicht möglich sei. Sie werde sich jedoch beim Landratsamt dafür einsetzen, dass die Baumaßnahme möglichst in die Sommerferien verlegt werde und die Bauarbeiten zügig durchgeführt werden.

Fuß-/Radwegführung während Sperrung an der oberen Bahnhofstraße

GR Rindermann erkundigt sich, ob es eine Lösung für eine Fahrradstrecke bergabwärts gäbe.

Die 1. Bürgermeisterin teilt mit, dass eine Fahrradwegführung neben dem Gehweg an der oberen Bahnhofstraße vom Landratsamt abgelehnt worden sei, da der Gehweg zu eng ist.

Ausweisung von Parkplätzen am Bahnhof für Kundeneinkäufe

GR Berchtold fragt nach, ob am Bahnhof einige Parkplätze als Kundenparkplätze ausgewiesen und Fahrradabstellplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Die 1. Bürgermeisterin sagt die Prüfung zu.

Staubentwicklung durch Schneiden der Gehwegplatten

GR Brucker informiert, dass es im Bereich der oberen Bahnhofstraße zu einer extremen Staubentwicklung durch Trockenschneiden von Gehwegplatten gekommen sei.

Er bittet, die entsprechende Firma anzuhalten, künftig das Schneiden der Platten im Nassverfahren durchzuführen.

Sachstand Tempo 30 Römerstraße und Gesamtverkehrskonzept

GRin Derksen teilt mit, dass ihre Fraktion äußerst Unzufrieden mit der Nichtumsetzung der Tempo 30 Regelung in der Römerstraße sei, zumal die Argumentation des Landratsamtes, mit der eine bauliche Veränderung der Straße Voraussetzung sei, um die Geschwindigkeit auf Tempo 30 zu begrenzen, mit den Ausführungen von Herrn Kaulen nicht übereinstimme.

Die 1. Bürgermeisterin weist darauf hin, dass das Thema Tempo 30 in der vergangenen Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses ausführlich besprochen wurde.

Veröffentlichung des letzten Verkehrsgutachtens zum AOA Areal

GR Moser fragt nach, wann das Verkehrsgutachten veröffentlicht werde.

Die 1. Bürgermeisterin sagt zu, das Gutachten auf der Home-Page der Gemeinde zu veröffentlichen.

Luftfilter in Klassenzimmer

GR Mc Fadden bezieht sich auf den Wunsch der Regierung, dass alle Klassenzimmer mit Luftreinigern ausgestattet werden. Er fragt nach, ob dies in unseren Schulen umgesetzt werde.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger teilt mit, dass das Bundesumweltamt derzeit eine konträre Auffassung vertrete in Bezug auf die Effektivität dieser Geräte in Räumen, die durch Öffnen der Fenster gut gelüftet werden können. Sie weist darauf hin, dass ein Luftreiniger nicht das Öffnen der Fenster ersetzen könne. Im Falle der Anschaffung der Geräte ist derzeit ebenso nicht festgelegt, wer die Anschaffungs- und Folgekosten übernehme.

Sie sagt zu, dass sie die Weiterentwicklung des Themas beobachten werde.

Hauser Straße; hier: Aufstellung eines Smileys

GR Dr. Ilg bittet auf der Hauser Straße in Fortsetzung der Landstraße einen Smiley aufzustellen.

Die 1. Bürgermeisterin sagt zu, den nächsten freierwählenden Smiley dort zu positionieren.

Königswieser Straße; hier: Fehlendes Piktogramm „Fahrradstraße“

GR Dr. Ilg fragt nach, ob das Piktogramm wieder aufgebracht werden könne.

Die 1. Bürgermeisterin sagt die Prüfung zu.

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes verlässt GR Vilgertshofer um 21.50 Uhr die Sitzung.

Gauting, den 05.07.2021

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin